

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr verehrte Kollegen,

die Bedeutung der Beatmungsmedizin in all ihren Facetten - invasive Beatmung, Weaning, nichtinvasive Akutbeatmung und außerklinische Beatmung - nimmt weiter zu.

Für die Weiterbildung in diesen Disziplinen hat sich das 2006 erstmals organisierte interaktive Curriculum Beatmung mittlerweile zu einer festen Einrichtung entwickelt.

Diesen Kurs wollen wir nun auch in NRW abwechselnd in Essen und Dortmund durchführen. Es sollen primär Assistenzärzte vor bzw. während der Weiterbildung in der Intensivmedizin angesprochen werden. In modularer Form werden Grundlagen und neueste Aspekte der Beatmungsmedizin vermittelt.

Zentrale Themenbereiche wie invasive und nichtinvasive Beatmung sowie Weaning werden von ausgewiesenen Experten interaktiv präsentiert.

In einem Praxismodul soll mit der Möglichkeit der Hands-On z.B. bei Bronchoskopie, praktischem Vorgehen bei schwierigem Atemweg, Interpretation von Beatmungskurven, Schluckdiagnostik, nichtinvasiver Beatmung und Trachealkanülen-Management aufgenommen werden.

Wir freuen uns, Sie in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Knappschafts Krankenhaus
Dortmund

Ruhrlandklinik
Essen

Das Curriculum ist anmeldepflichtig. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um frühzeitige Anmeldung gebeten per Mail an pneumologie@klinikum-westfalen.de. Die Kursgebühr beträgt 100,- € incl. Verpflegung.

Überweisen Sie bitte den Teilnahmebetrag auf das folgende Konto:
Klinikum Westfalen
Sparkasse Lünen
BLZ 441 523 70
Kto.-Nr.: 47472
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „504660“ an.

Die Fortbildung wird voraussichtlich mit **20 CME-Fortbildungspunkten** von der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe zertifiziert.



Knappschafts Krankenhaus Dortmund

Medizinische Klinik II

Am Knappschafts Krankenhaus 1, 44309 Dortmund

Telefon: 0231 922-1373, Fax: 0231 922-1375

E-Mail: pneumologie@klinikum-westfalen.de

Internet: www.klinikum-westfalen.de

Ihr Weg zu uns:

Mit dem Auto

Vom Brackeler Hellweg in den Wieckesweg abbiegen. Von der B1 (A40) die Abfahrt Knappschafts Krankenhaus benutzen und der Ausschilderung folgen. Parkplätze befinden sich auf dem Krankenhausgelände und an der S-Bahnhaltestelle Knappschafts Krankenhaus.

Mit der Straßenbahn

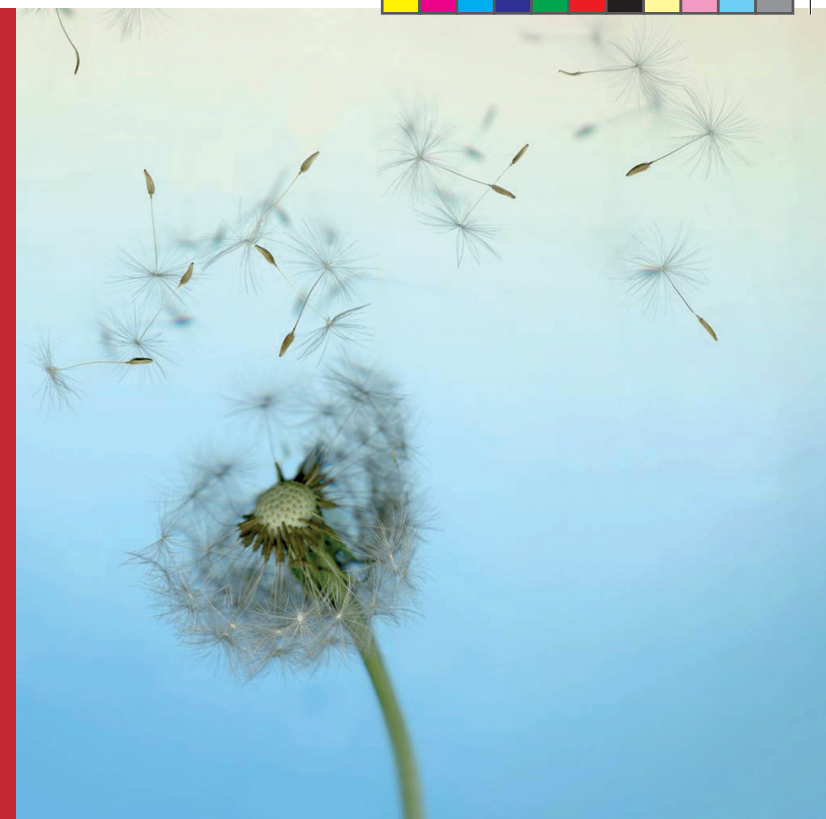
Linie U43 bis zur Haltestelle Knappschafts Krankenhaus in Brackel. Auswärtige Besucherinnen und Besucher erreichen das Haus folgendermaßen: Vom Hauptbahnhof zu Fuß oder mit der U-Bahn zur Haltestelle Kampstr. Von dort fährt die Linie U43 in Richtung Brackel/Wickede zum Knappschafts Krankenhaus.

Mit der S-Bahn

Stadtbahnlinie S4 bis zur Haltestelle Knappschafts Krankenhaus in Dortmund. Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn bis zur Haltestelle Stadthaus. Dort in die S4, Richtung Unna umsteigen.

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei:

- ResMed (2.000 EUR)
- Linde Gas-Therapeutics (1.200 EUR)
- Heimomed (1.000 EUR)
- Heinen & Löwenstein (1.000 EUR)
- VitalAire GmbH (1.000 EUR)
- Boehringer Ingelheim (1.000 EUR)
- Novalung (1.000 EUR)
- Tracoe (1.000 EUR)
- Novartis (1.000 EUR)
- SAPIO life (500 EUR)
- Sanofi (500 EUR)
- Pentax (Arbeitsplatz)



Einladung und Programm

Curriculum Beatmungsmedizin

unter Schirmherrschaft der Sektion
Intensivmedizin der Deutschen
Gesellschaft für Pneumologie und
Beatmungsmedizin



Freitag 17.04. bis Samstag 18.04.2015
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Vortragssaal, Ebene 1



PROGRAMM

Freitag 17.04.2015:

bis 09.30 Uhr	Anreise d. Teilnehmer
09.30 bis 10.00 Uhr	Registrierung d. Teilnehmer
10.00 bis 11.30 Uhr	Module 1-3 (3 Gruppen)
11.30 bis 12.00 Uhr	Pause
12.00 bis 13.30 Uhr	Module 1-3 (3 Gruppen)
13.30 bis 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 bis 16.30 Uhr	Module 1-3 (3 Gruppen)
16.30 bis 17.00 Uhr	Pause
17.00 bis 18.30 Uhr	Module 1-3 (3 Gruppen)

Samstag 18.04.2015:

08.00 bis 09.30 Uhr	Module 1-3 (3 Gruppen)
09.30 bis 10.00 Uhr	Pause
10.00 bis 11.30 Uhr	Module 1-3 (3 Gruppen)
11.30 bis 12.30 Uhr	Mittagspause
12.30 bis 14.00 Uhr	Modul 4 (6 Gruppen)
14.00 bis 14.30 Uhr	Pause
14.30 bis 16.00 Uhr	Modul 4 (6 Gruppen)

Modul 1 – Invasive Beatmung Teil 1

Physiologie und Pathophysiologie der Atmung (30 Min.) Dr. med. Jens Geiseler, München-Gauting
Physiologie der Atmung, Pathophysiologie der Atmung/ Atemmuskulatur, Pathophysiologie der resp. Insuffizienz
Beatmungszugang bei invasiver Beatmung (30 Min.) Dr. med. Frank Bonin, Essen
Indikation zur Beatmung, Atemwegsmanagement, Schwierige Intubation
Analgosedierung (30 Min.) Dr. med. Jens Geiseler, München-Gauting
Medikation bei Intubation, Analgosedierung, Muskelrelaxantien
Pause 30 Min. – Industrieausstellung
Beatmungsmodi I (30 Min.) PD Dr. med. Thomas Köhnlein, Leipzig
Beatmung mit Druckvorgabe, Beatmung mit Volumenvor- gabe, PSV, BiPAP, BIPAP, APRV, SIMV

Beatmungsmodi II (30 Min.)

PD Dr. med. Thomas Köhnlein, Leipzig

Tubuskompensation, PAV, Smart care, NAVA, etc.

Tracheotomie (30 Min.)

Dr. med. Frank Bonin, Essen

Indikation, Zeitpunkt, Methodenvergleich

Modul 2 – Invasive Beatmung Teil 2

Invasive Beatmung bei COPD (35 min.)

Dr. med. Christian Karagiannidis, Köln

Grundlagen, Beatmungseinstellung, PEEP,
Notfallintervention, Inhalation

Invasive Beatmung bei ARDS und Pneumonie (35 Min.)

Dr. med. Simone Rosseau, Berlin

Welcher PEEP?, Lungenprotektive Beatmung,
Bauchlagerung, Rescuemaßnahmen

Invasive Beatmung bei Restriktion (30 Min.)

Dr. med. Ralf Bensberg, Essen

XXL Patienten, Lungenfibrose, PEEP bei Restriktion, Atemfre-
quenz bei Restriktion, Was wenn das CO₂ nicht raus geht?

Pause 30 Min. – Industrieausstellung

Extracorporale Verfahren (40 Min.)

Dr. med. Christian Karagiannidis, Köln

ECMO, wie und wann?, ILA, wie und wann?, Extracorporale
Verfahren auch in meinem Krankenhaus?

Schwierige Beatmungseinstellung (40 Min.)

Praxisbeispiele

1. COPD GOLD IV, pH 7.11, pCO₂ 98 mmHg, weiter steigend -
was tun?
2. Parapneumonisches ARDS: PEEP 14, TV 7 ml/Idealkörper-
gewicht, FiO₂ 0.8, pO₂ 63 mmHg, tendenziell fallend -
was tun?
3. BMI 53, pCO₂ 68 mmHg, pH 7.2, pO₂ 65 mmHg unter FiO₂
0.75, kaum Änderung auf Erhöhung – was tun?

Modul 3 – Nichtinvasive Beatmung und Weaning

NIV bei akutem hypoxämischem Atemversagen (30 Min.)

Dr. med. Clemens Kelbel, Dortmund

Lungenödem, Pneumonie, Lungenfibrose, Postoperativ

NIV bei akutem hyperkapnischem Atemversagen (30 Min.)

Prof. Dr. med. Wolfram Windisch, Köln

COPD, Obesitas

Weaning (30 Min.)

Dr. med. Thomas Barchfeld, Dortmund

Kategorien, Protokolle, Kriterien der Weanbarkeit, Techniken,
Wann Extubation sinnvoll?

Pause 30 Min. – Industrieausstellung

Konzepte bei schwierigem Weaning (30 Min.)

Dr. med. Thomas Barchfeld, Dortmund

Wenn der Pat. einfach nicht von der Maschine wekommt,
Schluckstörung, Delir, NIV nach Extubation, Übergang
Tracheotomie - NIV

Bronchoskopie unter Beatmung (30 Min.)

Dr. med. Clemens Kelbel, Dortmund

BAL bei Hypoxämie, Tubusfehl-
lage, Blutung, Bronchoskopi-
sche Intubation unter NIV

Heimbeatmung nach Weaning (30 Min.)

Prof. Dr. med. Wolfram Windisch, Köln

Indikation, Konzepte, Outcome

Modul 4 – Praxis

NIV	Köhnlein
Tracheotomie - Trachealkanülen	Barchfeld
Bronchoskopie (Broncho unter Maske, bronchoskopische Intubation)	Geiseler
Beatmungseinstellung – Beatmungskurven am Intensivrespirator	Rosseau
Schluckdiagnostik	Wang
Der schwierige Atemweg – Larynxmaske, Larynx-tubus, Combi-Tube, retrograde Intu- bation, Umintubation, etc.	Bonin